

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 13. Dezember 2020 23:55

Du hast das alles gut erklärt, Marie. Ich glaube, dass ich es einfach nicht gewohnt bin, dass ein Staat einem tatsächlich Grenzen vorgibt, die den Alltag signifikant einschränken kann und das Individuum erstens nichts dagegen ausrichten und zweitens sich nicht im Rahmen seiner Interessen voll entfalten kann. Ich kenne das nur von anderen Staatsformen bzw. von früheren Zeiten. Ihr seht das alle als essentiell in Begrenzung der Infektionen ein, weswegen das für euch alles logisch erscheint. Ich bin noch beschäftigt mit der Überlegung, ob jetzt das Kollektiv über dem Individuum steht oder doch das Individuum über dem Kollektiv.